2021/32 Antifa

https://shop.jungle.world/artikel/2021/32/deutsches-haus-32/2021

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #32/2021

** Am Abend des 6. August verursachte ein 32jähriger Mann in Berlin 13 Autounfälle. **

Am Abend des 6. August verursachte ein 32jähriger Mann in Berlin 13 Autounfälle. Laut Polizeimeldung fiel der Mann einem Autofahrer auf, weil er mit seinem Transporter auf der BAB 100 drei Autos anfuhr und nicht stehen blieb. Der Zeuge alarmierte die Polizei und folgte dem Mann, der während seiner Fahrt weitere Autos rammte und rote Ampeln ignorierte. Eine 53jährige Frau wurde dabei leicht verletzt. Der Täter konnte in Brandenburg auf einer Raststätte festgenommen werden. Die B.Z. meldete unter Berufung auf einen Polizeisprecher, dass der Mann sich selbst gegenüber der Polizei als »Tempelritter« bezeichnete und den Attentäter Anders Breivik, der vor zehn Jahren in Norwegen 77 Menschen umbrachte, als Vorbild für seine Taten nannte. Die Ermittlungen wurden dem Staatsschutz übergeben. Am Mittag des 3. August schlug im Berliner Ortsteil Wilhelmstadt ein 44jähriger Mann auf einen Mitarbeiter der BVG ein und beleidigte diesen während einer Fahrkartenkontrolle auf rassistische Weise. Laut Polizeimeldung ignorierte der Fahrgast die Aufforderung zur Kontrolle, schlug dem Kontrolleur mehrfach auf die Brust und beleidigte ihn. Die Polizei traf den Mann noch vor Ort an, ein Alkoholtest ergab einen Wert von 3,2 Promille. Der Staatsschutz ermittelt wegen Körperverletzung und Beleidigung. Am Nachmittag des 1. August beleidigte ein Mann in Lugau (Sachsen) zwei Tunesier auf rassistische Weise und verletzte einen der beiden. Der Freien Presse zufolge warteten die beiden Opfer an einer Bushaltestelle, als ein Mann gezielt auf die beiden zuging, sie beleidigte und einen der beiden auf den Kopf schlug. Die Polizei ermittelt gegen unbekannt wegen Körperverletzung und Beleidigung. Um vier Uhr am Morgen des 31. Juli beleidigten zwei Männer im Gewerbegebiet von Weißenburg in Bayern zwei Angestellte einer Bar und verletzten im weiteren Tatverlauf insgesamt vier Menschen. Das Newsportal Tag24 berichtet, dass die beiden unbekannten Täter die zwei angestellten Frauen rassistisch und homofeindlich beleidigt hatten. Der Wirt verwies daraufhin die beiden Männer des Lokals, woraufhin diese auf ihn einschlugen. Die Täter schlugen auch auf einen Gast ein, der zu Hilfe kam und traten ihm auf den Kopf. Auch die beiden Frauen wurden während der Auseinandersetzung verletzt. Die beiden Täter konnten flüchten. Der Gast musste zwei Tage stationär im Krankenhaus behandelt werden. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. *ch*

© Jungle World Verlags GmbH